

Sehr geehrte Oberbürgermeisterin Henriette Reker,

Köln, 3.8.2021

In seiner Sitzung vom 10. September vergangenen Jahres hat der Rat der Stadt Köln beschlossen, dass die Hubschrauberstation auf dem Kalkberg "endgültig nicht in Betrieb genommen" wird. Ebenso hat der Rat die Verwaltung beauftragt, "in einer Machbarkeitsstudie die Möglichkeiten einer nachhaltigen, zukünftigen Nutzung unter Einbeziehung der Bürgerschaft darzustellen." (die Zitate sind der Niederschrift der Ratssitzung, siehe Anhang, entnommen).

Ein Zusammenschluss zahlreicher Initiativen, Vereine und Institutionen (also Vertreter der im Beschluss genannte Bürgerschaft) möchte sich in diesen Prozess einer neuen Nutzungsfindung einbringen und plant für das Wochenende des 18. und 19. September einen Ideenworkshop zur Umnutzung des Berges (sowie ggf. seiner Aufbauten) und ein Bergfest. Die Öffnung des Kalkbergs für die Öffentlichkeit und die Umnutzung der Aufbauten – sofern letztere sich als baulich machbar erweisen sollte -, sind eine großartige Chance für Kalk und Buchforst und ganz Köln. Von Seiten der Zivilgesellschaft besteht ein riesiges Interesse an diesem besonderen Stück ihrer Stadt und sie brennt darauf, hier aktiv werden zu können und ihre Ideen einzubringen. Natürlich lässt sich nirgends so produktiv und angeregt darüber nachdenken, wie an Ort und Stelle, also auf dem Berg und, wenn irgend möglich, auch in der ehemaligen Hubschrauberstation. Da sich einige von uns bei vorangegangenen Besichtigungen, u.a. auf Einladung des ehemaligen Stadtdirektors Keller, im kleinen Kreis von der augenscheinlichen Verkehrssicherheit des Berges und seiner Aufbauten überzeugen konnten, gehen wir davon aus, dass die Veranstaltungen grundsätzlich möglich sind und wir würden es begrüßen, wenn Sie sich dafür einsetzen, dass eventuelle Schwierigkeiten im Detail in Abstimmung mit Ihren Mitarbeitern gelöst werden können. Bitte teilen Sie uns mit, mit wem wir sprechen können, um einen erneuten Besichtigungstermin für den Kalkberg und die ehemalige Hubschrauberstation zu vereinbaren und um unsere Veranstaltungen sicherheitstechnisch, organisatorisch und coronakonform abzustimmen.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob die im Ratsbeschluss genannte Machbarkeitsstudie mittlerweile in Auftrag gegeben wurde und ob bereits Ergebnisse vorliegen, damit wir diese in unsere Überlegungen einbeziehen können. Für die Ideenwerkstatt (und den in der darauf folgenden Woche stattfindenden Abend im Haus der Architektur, s.u.) wäre es außerdem großartig, auch VertreterInnen der Stadtverwaltung dabei zu haben. Wer käme da in Frage?

Eine Auswahl der Ergebnisse der Ideenwerkstatt wird voraussichtlich auf dem Baukulturgespräch des Haus der Architektur Köln (HdAK), das am Dienstag, 21. September, präsentiert werden, der unter dem Titel VISIONEN FÜR DEN KALKBERG steht. Das Haus der Architektur würde den oder die städtischen VertreterInnen, die an der Ideenwerkstatt teilnehmen, gerne auch am 21. September bei sich begrüßen können und wird sich hierzu ebenfalls an Sie bzw. an die zuständigen KollegInnen wenden.

Mit unseren Aktivitäten möchten wir der im Ratsbeschluss genannten Machbarkeitsstudie nicht vorgreifen, aber wir sind der Überzeugung, dass das Engagement der Bürgerschaft dem Projekt "Umnutzung und Öffnung des Kalkbergs" letztlich nur nützlich sein kann. Die öffentliche Begehbarkeit und Besichtigung während der Veranstaltungen am 18. und 19. September wäre außerdem eine tolle, versöhnliche Geste ggü. all jenen Menschen aus der

Nachbarschaft, die jahrelang unter der Baustelle sowie der Aussicht auf Fluglärm gelitten haben. Auch deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn Sie selber die Veranstaltungen an einem der beiden Tage besuchen kämen und vielleicht auch ein paar Worte zu den Besucherinnen und Besuchern sprechen könnten.

Mit freundlichen Grüßen,

Die UnterzeichnerInnen (Stand 30.11.21):

Bürgerinitiative Buchforst Mobil
Bürgerinitiative Kalkberg
Bürgerinitiative Mehr Grün in Kalk
Bürgerverein Kalk e.V.
Bund Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V., Ortsverband Köln-Ost
Et Kapellche e.V.
Geschichtswerkstatt Kalk e.V.
Integrationshaus e.V.
KLuG e.V.
Kran51 e.V.
Kulturhof Kalk e.V.
Nachbarschaftsinitiative Kalker Markt
Naturfreundehaus Köln-Kalk e.V.
Pavillon e.V.
Pflanzstelle Kalk (grenzenlos gärten e.V.)
Quartier Colonia e.V.
Runder Tisch Buchforst e.V.
Stiftung KalkGestalten

Ansprechpartner:

Désirée Frese (Bürgerinitiative Mehr Grün in Kalk)
Tel. 01781136257
desireefrese@web.de

Boris Sieverts (Bürgerinitiative Kalkberg)
Tel. 01714160572
borissieverts@gmx.de